

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Rathausplatz 3 – 45657 RE

Bürgermeister Tesche
- Im Hause -

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen**

Stadthaus E – Raum 202
Kaiserwall 21
45657 Recklinghausen

Telefon 02361 - 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Unser Zeichen
JK-HF/ AT

Datum
28.11.2017

Antrag:

Artenförderung an städtischen Gebäuden:

**Begünstigung gebäudebewohnender Tierarten an städtischen Gebäuden,
bei Bauberatungen sowie im Rahmen der Erteilung von entsprechenden
Baugenehmigungen für Gebäude Dritter**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu veranlassen,

1. für die stadteigenen Gebäude Möglichkeiten für (bauliche) Maßnahmen zur Förderung der Ansiedlung gebäudebewohnender Tierarten aufzuzeigen und
2. hierfür ein kostenunterlegtes Handlungskonzept für die Jahre 2018ff vorzusehen.
3. bei der Planung und Errichtung neuer eigener Gebäude regelmäßig entsprechende Möglichkeiten vorzusehen.
4. bei der Bauberatung Dritter regelmäßig auf entsprechende Möglichkeiten hinzuweisen
5. bei der Erteilung von Baugenehmigungen entsprechende Maßnahmen zu empfehlen bzw. (bei Anträgen von Gesellschaften mit städtischer Beteiligung) diese in den Nebenbestimmungen festzulegen.
6. jährlich über die entsprechenden Handhabungen zu berichten.

Begründung:

Nischen, Lücken, Spalten, Überhänge etc. innerhalb und an den Außenmauern von Gebäuden können zahlreichen Tierarten auch innerhalb der Stadt dauerhaft oder zeitweilig Quartier bieten. Oftmals zählen diese (insbesondere Vögel und Fledermäuse) zu den gefährdeten und/oder geschützten Arten, deren Lebensstätten zu erhalten und möglichst zu vermehren sind.

Hierfür bestehen diverse bauliche Möglichkeiten (z.B. auch durch vorgefertigte Bauteile), die mit nur geringem Kostenaufwand das Angebot an Lebensstätten für diese Tierarten (z.B. im Rahmen baulichen Veränderungen an der Fassade, am Dach etc.) verbessern und damit einen Beitrag zur größeren Verbreitung dieser Arten leisten.

Der öffentlichen Hand und damit auch der Stadt kommt in diesem Zusammenhang zum einen eine Vorbildfunktion zu. Zum anderen soll sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten für diesen öffentlichen Belang werben und die Berücksichtigung unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Freitag
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Karsch